

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 19. November 2018

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Der Opfer von Krieg und Gewalt gedenken

Um der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken, fanden am Volkstrauertag eine Reihe von Veranstaltungen in Haltern am See und den Ortsteilen statt. Die zentrale Feier am Mahnmal an der Römerstraße, bei der Bürgermeister Bodo Klimpel am Samstagnachmittag sprach, gestalteten auch der Kolpingchor, die Schützengilde Haltern sowie die Lavesumer Blasmusik mit.

Dort erinnerte Bodo Klimpel an die Opfer der Weltkriege, an die Vertriebenen und ebenso an die toten, verletzten und traumatisierten Soldaten, die auch Deutschland in den letzten Jahren zu beklagen hat. Er ging ebenso auf die aktuellen Geschehnisse ein und machte sich dafür stark, das „größte Friedensprojekt seit 1945“, die Europäische Union, nicht zu zerstören.